

Stellungnahme der FDP Gemeinderatsfraktion Remseck a.N. zur Vorlage 158a/2006

## **L 1197 – Aus –und Neubau**

1. **Als Voraussetzung für den Aufbau einer Stadtmitte braucht Remseck zuallererst eine zweite zentrale Brücke.** So wurde die FDP Fraktion am 16.11.2006 angeschrieben. Weiter heißt es dann: **Natürlich lässt sich das Problem des regionalen Kfz-Verkehrs allein in Remseck nicht lösen. Eine ins Landschaftsbild integrierte zweispurige Brücke zwischen Mühlhausen und Aldingen hätte es schon lange geben müssen.**
2. **Wer an der Welt teilhat, hat auch am Verkehr teil.**  
**2004 plakatierte die SPD Remseck im Kommunal- und Regionalwahlkampf für eine Regionalachse als Landesstrasse.**  
Damals -2004- wollte man den schwarzen Peter von der rot/grünen Bundesregierung weg der CDU/FDP Landesregierung in die Schuhe schieben. Dafür plakatierte man in Remseck. Zur Bundestagswahl 2005 schwenkte die Remsecker SPD um. Jetzt war man gegen eine Brücke L 1197. Das ist erlaubt, aber interessant.
3. Nach der Kommunalwahl im Sommer 2004 wurde in Berlin die Dringlichkeit einer Nord-Ost-Umfahrung auf 2015 ff geschoben. Die Grünen jubelten. Ihre Vertreter haben in Berlin die Chance auf eine durchgängige Verbindung vor dem Jahr 2015 mit verhindert. Nun führen sie hier in Remseck Demonstrationen an gegen eine Situation, die ihre Vertreter selbst durch entsprechende Beschlüsse herbeigeführt haben. So einfach kann Politik sein. Genau dieselben Grünen treten beharrlich für die Variante Billinger/Straß/Grüne ein. Eine mehrfach umgarnierte Variante BR. Dort sollen allen Ernstes im Jahre 2020 auf nur 1 Brücke zwischen Mühlhausen und Hochberg 28.800 Autos fahren. Tatsächlich ergeben alle anderen Berechnungen verschiedener Verkehrsplaner 40.-50.000 Autos im Herzen von Remseck. Das will die FDP Fraktion nicht.

4. Das Regierungspräsidium plant nun im Auftrag des Landes Baden-Württemberg, mit einer Brücke L 1197 einen ersten Schritt zur besseren Verbindung der Verkehrsräume Waiblingen/Fellbach und Ludwigsburg/Kornwestheim zu tun. **Waiblingen/Fellbach** und **Ludwigsburg/Kornwestheim** – richtig, da taucht Remseck im Namen gar nicht auf. Das macht insofern Sinn, als wir wissen, dass 70% der Verkehre auf der Neckarremser Brücke Durchgangsverkehr sind. Die LKW Maut hat das Problem verschärft.
5. Die Lage der Brücke L 1197 sehen wir trotz leichtem Verschwenken linksneckarisch gerade auch durch die Verlegung der Auffahrt Neckar aufwärts Richtung Mühlhausen als diskutablen Korridor. Die Forderung, die Brückenhöhe im Bereich der L 1100/Klärwerk Stuttgart auf ca. 10m abzusenken, unterstützen wir.
6. Die FDP Fraktion macht keinen Hehl daraus: Die zu erwartende Mehrbelastung an Kraftfahrzeugen auf der L 1144 (Westtangente Aldingen) schmerzt uns. Dies haben wir von Anfang an gesagt. Deshalb fordern wir alle handelnden Kräfte dazu auf, schnellstens eine Lösung dieser Situation auf der linken Neckarseite durch Bau einer 2-spurigen Straße mit Anschluss an die B 27 anzustreben. Potentielle Trassenführungen für eine mögliche Stadtbahnverbindung Richtung Pattonville sind zu berücksichtigen.
7. Zahlen wurden im Diskussionsprozess schon viele genannt. Die FDP Fraktion will deshalb heute Abend keine mehr anführen. Der FDP Fraktionsvorstoß im Jahre 2005, eine Nord-Westumfahrung Aldingens mit Anbindung an die NO-Umfahrung Stuttgart in den FNP aufzunehmen, wurde mehrheitlich im Rat abgelehnt. Rein von den Verkehrsmengen – wie Prof. Kölz errechnete - die beste Entlastung für die Ortslagen sowie gerade die Westtangente Aldingen.
8. Letztlich ist aber die Entscheidung, wie man zur Stellungnahme 158a/2006 steht, nicht das Ergebnis mathematischer Additionen und Subtraktionen. Autos plus und Autos minus, Lärm plus und Lärm minus, Feinstaub plus und Feinstaub minus usw. Das wäre zu kurz gesprungen.

9. Wir verstehen die Befürchtungen Betroffener. Je nach Wohnlage, Arbeitsplatz, wirtschaftlicher Tätigkeit, Einkaufsverhalten, Freizeitverhalten, persönlicher Empfindung und Weltanschauung kann das Ergebnis lauten: **die Brücke ist abzulehnen**. Remseck liegt inmitten des Mittleren Neckarraumes und wird zu 70% von ortsfremdem Verkehr gekreuzt. Deshalb kann das Ergebnis auch lauten: **Ja zur Brücke L 1197**. Eine Ideallösung gibt es nicht. Mehrfach wurden wir daran erinnert, dass wir allen Remsecker Bürgern verpflichtet seien. Genau – davon lassen wir uns leiten. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, sind keiner Diskussion ausgewichen. Lassen Sie mich es so sagen: So wie ein Kuchen aus vielen Stücken besteht, so besteht die gesamte Wahrheit also als viele kleine Teil – Wahrheiten. Und das heutige Abstimmungsergebnis ist die Summe der Teilwahrheiten jeden Einzelnen Rates.
10. Die FDP Fraktion Remseck hatte und hat zu diesem Thema schon immer eine klare Linie: Wie schon 2001 gesagt, wir wollen den Verkehr raus aus dem Herzen unserer Stadt – zumindest so gut es machbar ist und notfalls in Teilschritten. Deshalb sehen wir die Realisierung einer Brücke L 1197 als zwingend 1. Schritt einer Durchbindung zur B 27.

11.

Die FDP Fraktion **lehnt** daher jetzt die Variante BR „Brücke Remseck“ **ab**.

Deshalb **lehnt** die FDP Fraktion auch den Bündnis-Antrag SPD/Grüne **ab**.

Und: die FDP Fraktion **lehnt** auch die Variante E 4.3 **ab**.

**Fazit: die FDP Fraktion stimmt der Vorlage 158a/2006 geschlossen zu.**

**Für die FDP Fraktion Remseck**

**Gustav Bohnert**  
Fraktionsvorsitzender

**Dr. Eberhard Buck**

**Gabi Knieriem**

**Marianne Günther**  
stv. Fraktionsvorsitzende

<b>Stadträte:</b>	Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Dr. Eberhard Buck (Tel. 6020/Fax. 810303), Marianne Günther (Tel/Fax:91780), Gabi Knieriem (Tel: 20079)
<b>Anschrift:</b>	Fraktionsvorsitzender Gustav Bohnert, Poppenweilerstr. 6, 71686 Remseck, email: <a href="mailto:gustav.bohnert@fdp-remseck.de">gustav.bohnert@fdp-remseck.de</a>
<b>Email:</b>	<a href="mailto:wir-tun-was@fdp-remseck.de">wir-tun-was@fdp-remseck.de</a> <b>Internet:</b> <a href="http://www.fdp-remseck.de">www.fdp-remseck.de</a>
<b>Kontoverbindung:</b>	FDP Ortsverband Volksbank Remseck Konto-Nr.: 304 300 004 BLZ: 600 699 05